

1) **Rumelien** deckt sich ungefähr mit dem alten Thracien, von dem nur der n. Teil als Ost-Rumelien abgetrennt ist.

• **Adrianopel**, d. i. Hadriansstadt, (über 70 T. E.) in herrlicher Fruchtebene an der *Máriça*.

Konstantinopel (875 T. E.) Hpt.- und Residenzst., an einer ausgezeichneten Bucht des (leicht zu sperrenden) Bosphorus, dem „Goldenen Horn“, in außerordentlich günstiger Lage, wo die n.-w. und s.-ö. Länder der Alten Welt an einanderstoßen, an dem Schnittpunkt von zwei der wichtigsten Verkehrswege.

Ein buntes Völkergemisch (Griechen, Türken, Armenier und Franken d. h. Westeuropäer) belebt die großartige Handelsst.

Pera und **Galata**, Vorstädte von **Konstantinopel**, liegen auf der n. Seite des Goldenen Horns.

(Skutari ist am asiatischen Gestade gelegen.)

• **Gallipoli** (30 T. E.) auf der gleichnamigen Halbinsel, wichtigste Stadt an den Dardanellen. Kriegshafen.

2) **Macedonien**, die Gebiete an der N.-W.-Ecke des Ägäischen Meeres mit der Halbinsel Thakidike.

• **Seres** (30 T. E.) wichtiger Handelsort, im Thal des Struma inmitten reicher Baumwollensfelder.

• **Bitolia** (50 T. E.) beherrscht die Straße nach Nord-Albanien.

* **Saloniki** (150 T. E.) an dem Busen von Saloniki. Endpunkt der Eisenbahn über das Amjelfeld nach Belgrad. Nächst **Konstantinopel** ist es der wichtigste Handelsplatz der europäischen Türkei.

3) **Albanien** umfaßt die w. Küstenländer von Montenegro bis nach Mittel-Griechenland. Das rauhe Gebirgsland, das arm und schwer zugänglich ist, hat das albanische Volk in seinem alten Zustande erhalten.

• **Skutari** (20 T. E.) am See von Skutari, am Beginn der wichtigen Straße nach dem Amjelfeld.

• **Prisren** (40 T. E.) an derselben Straße, eine der reizendsten, reichsten und gewerbsleißigsten Städte der Türkei.

• **Jánina** (30 T. E.) in fruchtbarer Thalebene, am See gleichen Namens. Wichtige Handelsst.

4) Unter den **Inseln** ist die bedeutendste das jetzt verödete **Kreta**. — Im N. sind Lemnos, Imbros, Samothrake und Thasos zu erwähnen.